

Danke-Karte für das Ehrenamt

Vergünstigungen angedacht

Die Stadt Chemnitz will eine Art Danke-Karte für Chemnitzer einführen, die sich ehrenamtlich engagieren. Mit dieser Anerkennungsurkunde sollen ehrenamtlich Tätige in der Stadt künftig beispielsweise Vergünstigungen bei den Angeboten im Tietz-Kulturkaufhaus und beim Besuch der Kunstsammlungen erhalten. Die Stadt rechnet laut Bürgermeisterin Heidemarie Lüth (Die Linke) mit 800 zeitlich befristeten Danke-Karten, die ein Budget von 30.000 Euro nicht übersteigen sollen. Ebenso soll auf der nächsten Sitzung des Stadtrates über eine Entschädigung für den materiellen Aufwand im Ehrenamt, das sind beispielsweise Fahrt- und Telefonkosten, beraten werden. Bisher wurden die Chemnitzer für ihre freiwillige Tätigkeit nur zum Tag des Ehrenamtes oder mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt geehrt. Der Tag des Ehrenamtes, den es schon seit 1997 gibt, soll aber nach dem Jahr 2007 nur noch alle drei Jahre stattfinden. (GM)